

PRESSEMITTEILUNG

zum Internationalen SAFER INTERNET DAY am 7. Februar 2006

„klicksafe“-Internet-Surftipps für Kinder

Kinder, so surft ihr sicherer im Internet!

Liebe Kinder! Damit ihr wisst, worauf ihr beim Surfen achten solltet und ihr euch auch in Chaträumen sicher fühlen könnt, haben wir für euch ein paar Tipps für den Umgang mit dem World Wide Web zusammengestellt. Viel Spaß beim Entdecken des Internets wünscht euch das klicksafe-Team!

Tipp 1: Treffe dich niemals alleine mit Menschen, die du im Internet kennen gelernt hast. Nimm immer einen Erwachsenen mit, dem du vertraust.

Tipp 2: Sei nett zu anderen im Internet. Alles was man im richtigen Leben nicht tut, sollte man auch im Internet nicht tun, wie z.B. andere beim Chatten zu beleidigen. Solche Regeln im Netz werden meist „Netiquette“ genannt, sinnvolle Verhaltensweisen in Chats „Chatiquette“.

Tipp 3: Gib nie deinen Namen, deine Adresse, Telefonnummern, Fotos von dir oder Passwörter im Internet weiter. Oft weiß man nicht, was damit passiert. Wenn du aber glaubst, dass es notwendig ist, dann frag deine Eltern oder andere Erwachsene um Rat.

Tipp 4: Sei misstrauisch gegenüber Behauptungen, die du im Netz findest. Man sieht oft nicht, woher die Informationen stammen oder wer sie eingestellt hat. Finde heraus, wem die Website gehört – das steht meist im Impressum. Oftmals hilft es auch Informationen aus dem Internet mit Büchern, die das gleiche Thema behandeln, zu vergleichen. Erst dann kannst du dir sicherer sein, dass die Info wahr ist.

Tipp 5: Stell dir vor, du hast im Internet eine Webseite mit tollen Spielen und Logos fürs Handy entdeckt. Plötzlich sollst du ein „OK“ oder „Ja“ eintippen oder sogar deine Handynummer angeben, damit du überhaupt spielen oder das Logo herunterladen kannst. Pass hier unbedingt auf: Angebote im Internet, die so toll und kostenlos ausschauen, können richtig viel Geld kosten. Den Preis sieht man oft gar nicht, weil der ganz klein irgendwo steht. Hier musst du vorsichtig sein und am besten deine Eltern dazuholen.

Tipp 6: Klicke nie auf Anhänge in E-Mails von unbekanntem Absendern oder wenn du keine Ahnung hast, was da drin stehen könnte. In E-Mail-Anhängen sind nämlich oft Viren versteckt, die deinen Computer beschädigen können.

Tip 7: Sei vorsichtig beim Herunterladen von Dateien: Virengefahr! Manchmal wählen sich solche Programme auch selbstständig ins Internet ein und du bzw. deine Eltern werden von einer hohen Telefonrechnung böse überrascht.

Tip 8: Kostenloses Herunterladen von Musik und Filmen ist oft nicht legal. Es gibt jedoch gute Seiten, von denen du dir, gegen geringe Gebühr, Musiktitel herunterladen kannst.

Tip 9: Wenn dir beim Surfen etwas komisch vorkommt, du kein gutes Gefühl bei einer Sache oder sogar Angst hast, dann sprich bitte unbedingt mit einem Erwachsenen deines Vertrauens. Vor allem wenn du im Internet auf eine Seite mit Bildern und Texten stößt, die dir Angst macht, dann zeige bitte auch diese einem Erwachsenen. Diese erkennen verbotene Seiten eher als du und können weiterführende Schritte einleiten, indem sie solche Seiten den Internetbeschwerdestellen www.jugendschutz.net oder www.internet-beschwerdestelle.de melden.

Tip 10: Es gibt spezielle Suchmaschinen für Kinder, zum Beispiel www.blinde-kuh.de, www.helles-koepfchen.de oder www.milkmoon.de. Die sind sehr übersichtlich und du brauchst keine Angst zu haben, auf gefährlichen Seiten zu landen.

Du findest alle Tipps, viele Links zu sicheren Chats und anderen guten Seiten und noch viel mehr natürlich auf www.klicksafe.de

Die Initiative „klicksafe“ ist ein Projekt im Rahmen des „Safer Internet Programme“ der EU. Es wird von einem von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz koordinierten Konsortium getragen. Diesem gehören neben der LMK (www.lmk-online.de), die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) (www.lfm-nrw.de) sowie die ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH (www.ecmc.de) an. Birgit Gehrlein ist „klicksafe“-Projektleiter bei der LMK.

klicksafe. Februar 2006

weitere Presstexte und Fotos unter www.klicksafe.de

Nähere Informationen

Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
Dr. Joachim Kind
Tel.: 0621 - 5202-206
kind@lmk-online.de

Landesanstalt
für Medien NRW (LfM)
Dr. Peter Widlok
Tel.: 0211 - 77 007-141
pwidlok@lfm-nrw.de

ecmc
PR & Marketing
Isabel Nocker
Tel.: 02365 - 9404-32
presse@ecmc.de

Pressekontakt. PLANpunkt PR GmbH. Stephan Tarnow. Tel: 0221-91 255 710. post@planpunkt.de / klick06/pt4